

Vorstand der MorphoSys AG



DR. SIMON MORONEY
Vorstandsvorsitzender

» MorphoSys' Produktpipeline ist, dank unserer Fortschritte im Jahr 2015, breiter und reifer als jemals zuvor. Die ersten therapeutischen Antikörper stehen bei Partnern vor der Marktzulassung und bringen damit produktbezogene Umsätze in greifbare Nähe. Unterdessen wächst unser firmeneigenes Entwicklungsportfolio: Die beiden am weitesten fortgeschrittenen Programme nähern sich der entscheidenden Phase der klinischen Entwicklung. In unserer Pipeline sehen wir viele Programme mit dem Potenzial, neue Behandlungsmaßstäbe in ihren Indikationen zu setzen – zum Nutzen aller unserer Stakeholder und vor allem der betroffenen Patienten.«

Vorstand des Aufsichtsrats

» Mit Finanzmitteln von knapp 300 Millionen Euro zum Jahresende 2015 agiert MorphoSys weiterhin aus einer Position der Stärke. Die soliden Finanzen waren stets die Basis unseres Erfolgs. Auch in Zukunft werden wir gezielt investieren, um den Wert des Unternehmens weiter steigern zu können. Dabei legen wir höchsten Wert auf den sorgfältigen und effizienten Einsatz unserer Mittel.«

JENS HOLSTEIN
Finanzvorstand





DR. MARLIES SPROLL
Forschungsvorstand

» Im Geschäftsjahr 2015 haben wir unsere Produktpipeline weiter ausgebaut – sie ist heute umfassender und reifer als je zuvor. In unseren Partnerprogrammen stehen wir kurz davor, die ersten Früchte langjähriger Arbeit zu ernten. 2016 werden die ersten HuCAL Antikörper, Bimagrumab von Novartis und Guselkumab von Janssen, Phase 3-Ergebnisse liefern. Der erste MorphoSys-Antikörper könnte damit vor Jahresende auf den Markt kommen. Ein weiteres spannendes Jahr liegt vor uns.«

» Unsere firmeneigenen Krebswirkstoffe haben 2015 ermutigende klinische Ergebnisse gezeigt. Wir werden diese Programme nun ausweiten, um sie Schritt für Schritt in Richtung Zulassung und Marktreife voranzubringen. Im Mittelpunkt steht 2016 der Start dreier Kombinationsstudien mit dem am weitesten fortgeschrittenen Antikörper MOR208 in den Krebsindikationen DLBCL und CLL. Eine dieser Studien soll im nächsten Jahr direkt in eine Zulassungsstudie übergehen – dies wäre ein weiterer großer Meilenstein in der Geschichte von MorphoSys.«

DR. ARNDT SCHOTTELIUS
Entwicklungsvorstand

